

**BÜHLER MALER & GIPSER AG** – Seit 120 Jahren setzt das KMU auf Qualität, Innovation, Kontinuität, Zuverlässigkeit und gute Kundenkontakte. Mit diesem Erfolgsrezept begegnet das aargauische Unternehmen dem harten Preiskampf in der Branche.

# «Nummer 1 bei den Kunden sein»

Hinter dem nachhaltigen Gedeihen des Maler- und Gipserunternehmens in Wettingen und Turgi stehen eine ganz besondere Firmenphilosophie und gemeinsame Werte, die das tägliche Handeln bestimmen. Innovation, Weitsichtigkeit, Kontinuität, aber auch eine grosse Verpflichtung gegenüber Kunden und Mitarbeitern werden tagtäglich gelebt – so die Erfolgsstrategie des über 100-jährigen Betriebs. «Für uns bedeutet unternehmerisches Handeln auch zukunftsgerichtetes Handeln. Wir fühlen uns als Familienunternehmen zu diesem Grundsatz verpflichtet», betont Geschäftsführer Roland M. Bucher. Er hat die Bühler Maler & Gipser AG 2012 übernommen. Damit wechselt die Führung des KMU nach 113 Jahren erstmals in eine neue Generation ausserhalb der Gründungsfamilie. Diese führte das von Otto Bühler in Wettingen gegründete Unternehmen souverän über drei Generationen.

**«KONTINUIERLICHE WEITERBILDUNG IST DAS A UND O, UM IMMER EINEN SCHRITT VORAN ZU SEIN.»**

An oberster Stelle kommen immer die Kunden und Mitarbeiter. «Sie ste-



Die Bühler Maler & Gipser AG feiert gleich doppelt – das 120-Jahr-Jubiläum und die Auszeichnung mit dem CertiQua-Qualitätslabel als erstes Maler- und Gipserunternehmen in der Schweiz (Bild rechts mit Roland M. Bucher in der Mitte).

hen im Mittelpunkt unseres Tuns. Wir sind täglich bestrebt, Perfektion zu erreichen und einen Service nach bestem Wissen und Gewissen zu bieten», betont Bucher. Eine gute Kundenbeziehung und -betreuung sowie entsprechende Dienstleistungen seien im harten Wettbewerbskampf unabdingbar. «Unsere Kunden legen grossen Wert auf Kompetenz, Termintreue, Preis-Leistung und Sauberkeit», so Bucher. Ebenso bräuchte es motivierte und gut ausgebildete Mitarbeitende. «Sie sind unser Kapital. Wir haben viele langjährige Mitarbeitende, die zwischen 30 und 40

Jahren bei uns tätig sind. Sie müssen ständig auf dem neusten Stand sein und werden daher kontinuierlich weitergeschult», stellt Bühler fest und ergänzt: «Dies ist das A und O, damit wir den Mitbewerbern einen Schritt voraus sind.»

## Mit neuen Technologien mithalten

Die Gipserfirma beschäftigt neben den 30 Mitarbeitenden drei Malerlehrlinge. Der Nachwuchs hätte eine grosse Bedeutung im Unternehmen. «Als KMU erachte ich es als unsere Pflicht, der nächsten Generation Lehrstellen anzubieten und für das Gewerbe sicherzustellen, dass wir auch in Zukunft genügend hoch qualifizierte Fachkräfte haben», so Bucher. Er bedauert es sehr, dass er keinen Gipserlehrling habe. Lernende seien in diesem Gewerbe leider sehr rar. «Heute will sich keiner mehr die Hände schmutzig machen. Diese Tendenz gibt zu denken», so Bucher. «Wir wollen immer an der Spitze mithalten» – das haben sich Bucher und sein Team auf die Fahne geschrieben. «Dies bedingt, dass wir Trends als Erste umsetzen, neue Produkte ausprobieren und weitsichtig handeln», sagt Bucher. Innovation bedeutet für ihn aber auch immer «up to date» zu sein und technische Einflüsse aufzunehmen und wenn möglich umzusetzen. Ein Thema ist dabei auch die Digitalisierung. «Selbstverständlich müssen wir mit dieser Entwicklung mitgehen. Allerdings muss sie wohlbedacht und am richtigen Ort eingesetzt werden. Auf der Baustelle su-

chen wir mit unseren Partnern nach wie vor pragmatische Lösungen», erklärt Bucher. «Wir versuchen mit neuen Hilfsmitteln den Verwaltungsapparat tief zu halten. So werden wir beispielsweise die Lagerbewirtschaftung digitalisieren.»

**«NUR DER PREIS IST AUSCHLAGGEBEND, EINE TENDENZ, DIE SO NICHT MEHR WEITERGEHEN KANN.»**

Im Baugewerbe herrscht ein eisiger Wind. Diesen spürt auch die Bühler AG. Dazu Bucher: «Nur der Preis ist ausschlaggebend, eine Tendenz, die

so nicht mehr weitergehen kann. Sie macht die Betriebe kaputt.» Dumpingpreise ausländischer Mitbewerber sowie der starke Franken verschärfen die Situation noch zusätzlich. «Wir stehen nachhaltig zu unseren Schweizer Partnern und Lieferanten. Dies aus ökologischen und ideologischen Gründen», so Bucher. «Wir brauchen aber künftig dringend die Unterstützung unserer Auftraggeber – Bauherrschaft, Architekten, Bauleiter und vor allem Generalunternehmer – die mit uns zusammen diesen Leitgedanken mittragen, damit wir weiterhin Schweizer Lieferanten und gut bezahlte, qualitativ hochstehende Fachkräfte sowie motiviertes Personal beschäftigen können.»

Bekämpft werden müsse auch das Bürokratiemonster, das immense Zeit und Kosten verschlinge: «Die KMU dürfen nicht weiter mit Regulierungen belastet werden. Verwaltungsarbeiten und Gebühren müssen zwingend reduziert werden, damit wir konkurrenzfähig bleiben», fordert Bucher. Der innovative Betrieb versucht diese Herausforderungen dynamisch, optimistisch und mit einer grossen Portion Durchsetzungswille zu meistern. «Wir wollen auch in Zukunft die Nummer 1 bei unseren Kunden sein», betont Bucher.

Corinne Remund

## LINK

[www.buehler-ag.ch](http://www.buehler-ag.ch)

## AUSZEICHNUNG DURCH DAS CERTIQUA-LABEL

### Bestes Zeugnis der Kunden

Die Bühler AG in Wettingen und Turgi hat sich als eines der ersten Maler- und Gipserunternehmen für das CertiQua-Label beworben und sich von ihren Kunden bewerten lassen. «Für das Erreichen des CertiQua-Qualitätslabels (sehr gut) braucht es zehn zufriedene Kunden, die den Betrieb mit der Gesamtnote 5 und mehr bewerten», erklärt Geschäftsführer Roland Bucher. Das alteingesessene Aargauer Unternehmen hat diese Vorgabe mit einem Notendurchschnitt von 5,5 souverän erreicht und wurde Anfang Februar mit dem Qualitätslabel ausgezeichnet. «Dieses Qualitätssiegel bedeutet uns viel», sagt Bucher. Die Verleihung des CertiQua-Labels sei nicht nur eine Motivation für die rund 30 Angestellten, sondern auch eine Bestätigung für die gute Arbeit, die seine Leute täg-

lich leisten würden. «Mit diesem Gütesiegel profilieren wir uns gegenüber anderen Unternehmen, und es hilft dabei, sich von den Billiganbietern abzugrenzen», erklärt Bucher.

### Neutrales Kundenbefragungssystem

CertiQua ist eine transparente Zertifizierung, die von Kunden gemacht wird. Die Kooperation zwischen der CertiQua GmbH und dem Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV läuft seit Anfang 2016. Überwacht wird das Qualitätslabel von der CertiQua GmbH mit Sitz in Zumikon. CR

**LINK**  
[www.certiqua.ch](http://www.certiqua.ch)

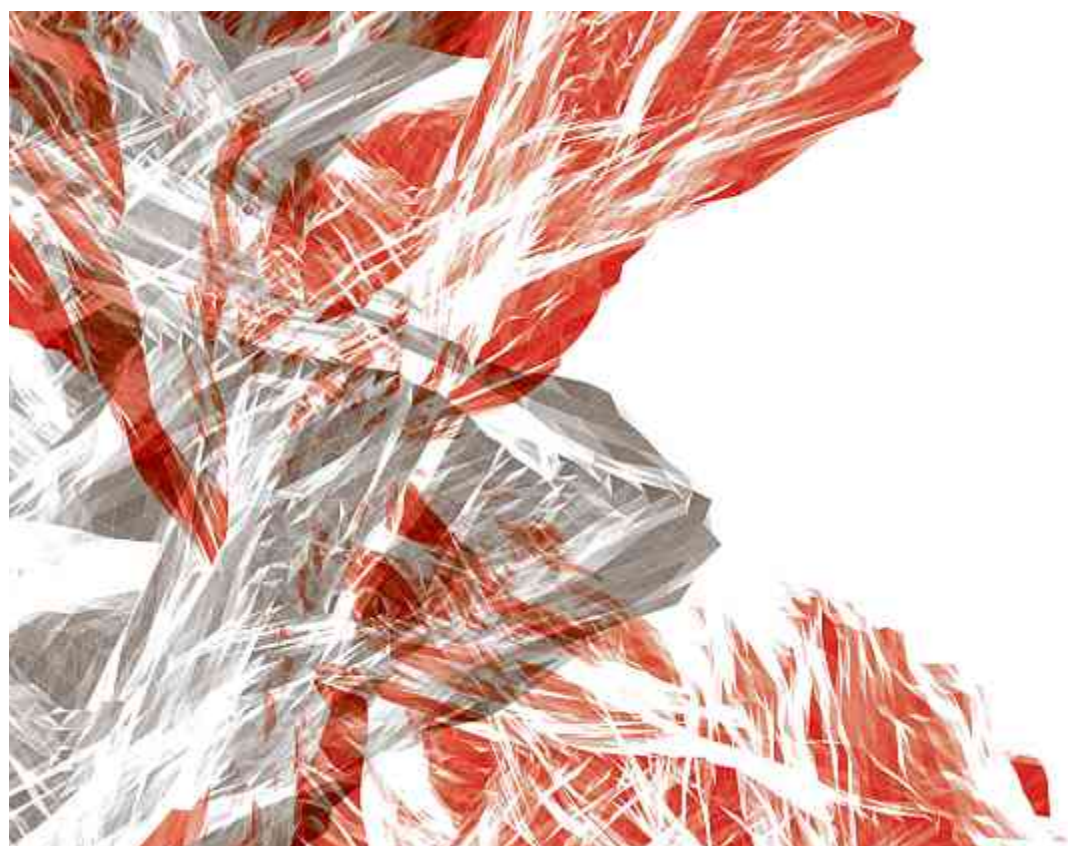
## DIENSTLEISTUNGEN AUF EINEN BLICK

### Anforderungen auf hohem Niveau

Bühler – der Name steht für hohe Produktequalität und herausragende Dienstleistungen. Dazu gehören Malen, Spritzen, Lackierarbeiten, Gips-Trockenbau von Wänden und Decken, Brandschutz, Korrosionsschutz, Fassadenrenovierungen, Sandstrahlen und Farbkonzepte. «Wir haben zwei Geschäftsbereiche: Privatkundschaft und Neu- und Grossbauten.» Zu den Kunden gehören also neben Privatkundschaften auch Verwaltungen, Industrie und Gewerbe, öffentliche Bauten wie Spitäler, Schulhäuser, Seniorenzentren und Pflegeheime, Kernkraftwerke, SBB, Armee, Detailhandel

etc. So hat die Bühler AG beispielsweise für namhafte Industrie- und Gewerbebetriebe wie ABB-Alstom-KKL Leibstadt, IKEA, das Paul-Scherer-Institut, Gutor, Frigemo etc. gearbeitet. Die Palette ist breitgefächert und unterstreicht die Vielfältigkeit und Flexibilität des Unternehmens. Gerade ein Auftrag im Kernkraftwerk, wo strenge Vorschriften und Sicherheitskontrollen herrschen und die Arbeiter über ein einwandfreies Leumundzeugnis verfügen müssen, zeigt das grosse Vertrauen, welches das KMU genießt. CR

ANZEIGE



DIGITALISIERUNG FÜR KMU

# SUISSE DIGITAL DAY 2016

28. APRIL, KURSAAL BERN

Praxisnahe Impulse für die Digitalisierung in Ihrem Unternehmen

[www.suissedigital.ch](http://www.suissedigital.ch)